

Sa 24.6. (Gedenktag Johannes des Täufers) St.Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 25.6. Marktkirche Wiesbaden
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Christ, unser Herr zum Jordan kam BWV 7

Liturgie und Predigt: Dr.Hans Christoph Stoodt (Sa), Dr.Sigurd Rink (So)
Orgel: Martin Lücker (Sa), Uwe Hielscher (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main,
Chor/Orchester: Kantorei St.Katharinen, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Michael Graf Münster

Eintritt frei

Sa 9.9. St.Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 10.9. Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Allein zu dir, Herr Jesu Christ BWV 33

Liturgie und Predigt: Gita Leber (Sa), Jörg Mohn (So)
Orgel: Martin Lücker (Sa), Martin Lutz (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main
Chor/Orchester: Schiersteiner Kantorei, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Martin Lutz

Eintritt frei

Sa 7.10. St.Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 8.10. Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Gott soll allein mein Herze haben BWV 169

Liturgie und Predigt: Dr.Hans Christoph Stoodt (Sa), Hans Martin Heinemann (So)
Orgel: Martin Lücker (Sa), Martin Lutz (So)
Altsolo: Angehörige der Musikhochschule Frankfurt
Chor/Orchester: Kantorei St.Katharinen, Barockensemble Febiarmonici
Leitung: Michael Graf Münster

Eintritt frei

Sa 4.11. St.Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 5.11. Marktkirche Wiesbaden
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Es erhub sich ein Streit BWV 19

Liturgie und Predigt: Dr.Hans Christoph Stoodt (Sa), Jörn Dulige (So)
Orgel: Martin Lücker (Sa), Hans Uwe Hielscher (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main,
Chor/Orchester: Kantorei St.Katharinen, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Michael Graf Münster

Eintritt frei

7

Eingangschor (mit Solovioline, Oboen d'amore und Streichern)
*Christ unser Herr zum Jordan kam
nach seiner Vaters Willen,
von Sankt Johann die Taufe nahm,
sein Werk und Amt zu erfüllen.
Da wollt er stiften uns ein Bad,
zu waschen uns von Sünden.*

Jesu ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Bach und sein Textdichter haben Luthers Tauflied aus dem 16.Jahrhundert zu einer modernen, konzertierenden Musik umgeformt: der Eingangschor wie ein Violinkonzert mit Chorbegleitung, Arien wie Cello- oder Violinsonaten mit Gesang.

33

Duett (mit Tenor, Bass und zwei Oboen)
*Gott, der du die Liebe heißt,
Ach, entzünde meinen Geist,
Laß zu dir vor allen Dingen
Meine Liebe kräftig dringen!
Gib, dass ich aus reinem Triebe
Als mich selbst den Nächsten liebe.*

Die Melodie des Liedes »Allein zu dir, Herr Jesu Christ« zieht sich als roter Faden durch die ganze Kantate, erscheint von Bach in vielfacher Weise gestaltet in jedem Satz.

169

Arie (Alt und konzertierende Orgel)
*Gott soll allein mein Herze haben,
ich find in ihm das höchste Gut.
Er liebt mich in der bösen Zeit
und will mich in der Seligkeit
mit Gütern seines Hauses laben.*

Für keine Stimmgattung hat Bach so viele Solokantaten geschrieben wie für Alt. Ein reiches Instrumentarium steht der Sängerin hier gegenüber: konzertierende Orgel, 3 Oboen und Streicher. Die einleitende Sinfonia ist aus einem Cembalokonzert für die Orgel umgearbeitet.

19

Arie (mit Tenor, Solotrompete und Streichern)
*Bleibt ihr Engel, bleibt bei mir.
Führet mich auf beiden Seiten,
dass mein Fuß nicht möge gleiten.
Aber lehrt mich auch allhier
euer großes Heilig singen
und dem Höchsten Dank zu bringen.*

Eine großbesetzte Festkantate mit Trompetenglanz zum Fest des Erzengels Michael: der Engel besiegt das Chaos. Engel bringen den Menschen Gottes Schutz.

Sa 21.1. St.Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 22.1. Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Herr, wie du willst, so schicks mit mir BWV 73

Liturgie und Predigt: Gita Leber (Sa), Jörg Mohn (So)
Orgel: Ruben Sturm (Sa), Martin Lutz (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main
Chor/Orchester: Schiersteiner Kantorei, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: :Martin Lutz

Eintritt frei

73

Arie (mit Tenor und Oboe)
*Ach senke doch den Geist der Freuden
Dem Herzen ein!
Es will oft bei mir geistlich Kranken
Die Freudigkeit und Hoffnung wanken
Und zaghaft sein.*

Gottes Wille ist heilsame Gabe für den sündhaften, verängstigten Menschen – in recht barocker Sprache führt der unbekannt Textdichter dies in einprägsamen, starken Bildern aus. Bach nimmt sie in höchst individuell geprägter Tonsprache auf und gestaltet Musik von berückender Schönheit.

Sa 18.2. St. Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 19.2. Marktkirche Wiesbaden
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Leichtgesinnte Flattergeister BWV 181

Liturgie und Predigt: Dr. Hans Christoph Stoodt (Sa), Dr. Holger Saal (So)
Orgel: Martin Lücker (Sa), Thomas J. Frank (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main
Chor/Orchester: Kantorei St. Katharinen, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Michael Graf Münster

Eintritt frei

181

Schlusschor (mit Trompete und Streichern)
*Laß, Höchster, uns zu allen Zeiten
des Herzens Trost, dein heilig Wort.
Du kannst nach deiner Allmachtshand
allein ein fruchtbar gutes Land
in unseren Herzen zubereiten*

Leichtgesinnte Flattergeister? Menschen sind gemeint, die das Gute verachten, das Gott ihnen gibt. Bach malt im Klang Bilder aus der Bibel: gutes Land, auf dem Frucht gedeiht, Dornen, die die Saat ersticken, den Felsen, der unter Moses Stab zerspringt und Wasser sprudeln läßt.

Sa 18.3. St. Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 19.3. Marktkirche Wiesbaden
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

**Sehet, wir gehen
hinauf nach Jerusalem** BWV 159

Liturgie und Predigt: Dr. Hans Christoph Stoodt (Sa), Hans-Martin Heinemann (So)
Orgel: Martin Lücker (Sa), Hans Uwe Hielscher (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main
Chor/Orchester: Schiersteiner Kantorei, Parnassi musici Freiburg
Leitung: Martin Lutz

Eintritt frei

159

Jerusalem liegt hoch, alle Wege dorthin führen bergauf. Jesus verkündet seinen Jüngern, diesen Weg zu Leiden und Sterben gehen zu wollen, und sie können es nicht verstehen, widersprechen in spannungsvollem Dialog:

Dialog Jesu mit der Seele (Baß, Alt, Streicher)
Sehet!

Komm, schau doch, mein Sinn, wo geht dein Jesus hin?

Wir gehn hinauf.

*O harter Gang! hinauf? O ungeheurer Berg, den meine Sünden zeigen!
Wie sauer wirst du müssen steigen!*

Gen Jerusalem.

*Ach, gehe nicht! Dein Kreuz ist dir schon zugericht',
wo du dich sollst zu Tode bluten*

Sa 29.4. St.Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 30.4. Marktkirche Wiesbaden
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Ich bin ein guter Hirt BWV 85

Liturgie und Predigt: Dr.Hans Christoph Stoodt (Sa), Dr.Holger Saal (So)
Orgel: Martin Lücker (Sa), Hans Uwe Hielscher (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main
Chor/Orchester: Kantorei St. Katharinen, Barockensemble Febiarmonici
Leitung: Michael Graf Münster

Eintritt frei

85

Arie (Tenor und Streicher)
*Seht, was die Liebe tut!
Mein Jesus hält in guter Hut
die Seinen feste eingeschlossen
und hat am Kreuzesstamm vergossen
für sie sein teures Blut.*

Der Hirte Jesus geht dem Einzelnen nach, einzelne Stimmen sind zu hören. Zuerst die Stimme Jesu in einer Bassarie, dann der christliche Glaube durch Sopran, Alt und Tenor. Das seltene Violoncello piccolo musiziert mit dem Alt. Erst der Schlusschoral führt alle Einzelstimmen zusammen.

Sa 2.12. St. Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 3.12. Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Nun komm, der Heiden Heiland BWV 62

Liturgie und Predigt: Gita Leber (Sa), Sigurd Rink (So)
Orgel: Martin Lückert (Sa), Martin Lutz (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main,
Chor/Orchester: Schiersteiner Kantorei, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Martin Lutz

Eintritt frei

Eingangsschor (mit zwei Oboen und Streichern)
*Nun komm, der Heiden Heiland,
Der Jungfrauen Kind erkannt,
Des sich wundert alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.*

62

Am 1. Advent erklang in Leipzig zum letzten Mal eine Kantate, dann schwebte bis Weihnachten die Figuralmusik. In unserer Adventskantate führt Bach noch einmal all seine reichen Gestaltungsmittel vor: konzertierender Eingangsschor, innige Arien und selbst der schlichte Schlusschoral sollten über die folgenden kantatenlosen Sonntage hinwegtrösten.

Martin Lutz
studierte Kirchenmusik (A-Examen) in Heidelberg sowie Musikwissenschaft an der Universität Mainz. Er ist seit 1972 Kantor an der Christophoruskirche Wiesbaden, Leiter der Schiersteiner Kantorei und des Kammerorchesters Bach-Ensemble Wiesbaden. Er ist Gründer und Künstlerischer Leiter der Wiesbadener Bachwochen (seit 1975), des Musikherbst Wiesbaden (seit 1994) sowie Propsteikantor in der Propstei Süd-Nassau. Langjährige Lehraufträge an der Universität Mainz und der Musikhochschule Frankfurt.

Michael Graf Münster
studierte Theologie in Tübingen und Kirchenmusik in München. Er arbeitete zunächst als musikalisch-theologischer Lehrer am Evangelischen Stift Tübingen, dann als Pfarrer einer Arbeitergemeinde in Reutlingen. Währenddessen gründete er das »Concerto vocale« Reutlingen-Tübingen, das Kammerorchester »Die Tübinger Capelle« sowie den »Reutlinger Gospelchor«. Seit 1997 ist er Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und seit 1998 Kantor an St. Katharinen.



Partner, Unterstützer

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und der Frankfurter Bürgerstiftung

Mit freundlicher Unterstützung durch die:
Cronstett' und Hynspergische Evangelische Stiftung, Ernst Max von Grunelius-Stiftung, Deutsche Bank AG, Wiesbaden-Stiftung

DATUM	UHRZEIT	ORT	KANTATE
Sa 21.1.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Herr, wie du willst, so schicks mit mir</i> BWV 73
So 22.1.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	
Sa 18.2.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Leichtgesinnte Flattergeister</i> BWV 181
So 19.2.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 18.3.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem</i> BWV 159
So 19.3.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 29.4.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Ich bin ein guter Hirte</i> BWV 85
So 30.4.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 27.5.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Lobet Gott in seinen Reichen</i> BWV 11
So 28.5.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 24.6.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Christ, unser Herr zum Jordan kam</i> BWV 7
So 25.6.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 9.9.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Allein zu dir, Herr Jesu Christ</i> BWV 33
So 10.9.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	
Sa 7.10.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Gott soll allein mein Herze haben</i> BWV 169
So 8.10.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	
Sa 4.11.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Es erhub sich ein Streit</i> BWV 19
So 5.11.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 2.12.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Nun komm, der Heiden Heiland</i> BWV 62
So 3.12.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	

weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen unter:
www.stk-musik.de
oder
www.bach-wiesbaden.de

www.weltdesign.de

Bach FRANKFURT
WIESBADEN Vespers



Juni bis Dezember

Sa 27.5. St. Katharinen Frankfurt
17.30 / 18–18.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

So 28.5. Marktkirche Wiesbaden
16.30 / 17–17.59 Uhr Gesprächskonzert und Abendgottesdienst

Lobet Gott in seinen Reichen BWV 11
Himmelfahrts-Oratorium

Liturgie und Predigt: Gita Leber (Sa), Dr. Michael Schulz (So)
Orgel: Martin Lückert (Sa), Hans Uwe Hielscher (So)
Vokalsolisten: Professoren und Studierende der Musikhochschule Frankfurt/Main,
Chor/Orchester: Schiersteiner Kantorei, Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden
Leitung: Martin Lutz

Eintritt frei

Eingangsschor (mit Oboen, Trompeten, Pauken, Streichern)
*Lobet Gott in seinen Reichen,
Preiset ihn in seinen Ehren,
Rühmet ihn in seiner Pracht;
Sucht sein Lob recht zu vergleichen,
Wenn ihr mit gesamten Chören
Ihm ein Lied zu Ehren macht!*

11

Kantate 11 ist Ausnahme-Werk in jeder Hinsicht: festlich besetzt mit Trompeten, Pauken, Flöten, Oboen und Streichern, umfangreicher als alle Schwesterwerke. So entpuppt die Kantate sich recht eigentlich als Oratorium, versehen mit allem vokalen und instrumentalen Glanz, um dem Himmelfahrtsfest das angemessene Gepränge zu geben.

Martin Lutz
studierte Kirchenmusik (A-Examen) in Heidelberg sowie Musikwissenschaft an der Universität Mainz. Er ist seit 1972 Kantor an der Christophoruskirche Wiesbaden, Leiter der Schiersteiner Kantorei und des Kammerorchesters Bach-Ensemble Wiesbaden. Er ist Gründer und Künstlerischer Leiter der Wiesbadener Bachwochen (seit 1975), des Musikherbst Wiesbaden (seit 1994) sowie Propsteikantor in der Propstei Süd-Nassau. Langjährige Lehraufträge an der Universität Mainz und der Musikhochschule Frankfurt.

Michael Graf Münster
studierte Theologie in Tübingen und Kirchenmusik in München. Er arbeitete zunächst als musikalisch-theologischer Lehrer am Evangelischen Stift Tübingen, dann als Pfarrer einer Arbeitergemeinde in Reutlingen. Währenddessen gründete er das »Concerto vocale« Reutlingen-Tübingen, das Kammerorchester »Die Tübinger Capelle« sowie den »Reutlinger Gospelchor«. Seit 1997 ist er Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und seit 1998 Kantor an St. Katharinen.



Partner, Unterstützer

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und der Frankfurter Bürgerstiftung

Mit freundlicher Unterstützung durch die:
Cronstett' und Hynspergische Evangelische Stiftung, Ernst Max von Grunelius-Stiftung, Deutsche Bank AG, Wiesbaden-Stiftung

DATUM	UHRZEIT	ORT	KANTATE
Sa 21.1.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Herr, wie du willst, so schicks mit mir</i> BWV 73
So 22.1.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	
Sa 18.2.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Leichtgesinnte Flattergeister</i> BWV 181
So 19.2.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 18.3.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem</i> BWV 159
So 19.3.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 29.4.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Ich bin ein guter Hirte</i> BWV 85
So 30.4.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 27.5.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Lobet Gott in seinen Reichen</i> BWV 11
So 28.5.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 24.6.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Christ, unser Herr zum Jordan kam</i> BWV 7
So 25.6.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 9.9.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Allein zu dir, Herr Jesu Christ</i> BWV 33
So 10.9.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	
Sa 7.10.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Gott soll allein mein Herze haben</i> BWV 169
So 8.10.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	
Sa 4.11.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Es erhub sich ein Streit</i> BWV 19
So 5.11.	16.30–17.59	Marktkirche Wiesbaden	
Sa 2.12.	17.30–18.59	St. Katharinen, Ffm	<i>Nun komm, der Heiden Heiland</i> BWV 62
So 3.12.	16.30–17.59	Christophorusk., Wi-Schierst.	

weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen unter:
www.stk-musik.de
oder
www.bach-wiesbaden.de

www.weltdesign.de

Bach FRANKFURT
WIESBADEN Vespers



Januar bis Mai